

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorbemerkungen	10
I. Einleitung	11
1. Zur Hermeneutik der Prophetie und zum lateinamerikanischen Verständnis des Amos – Perspektiven	11
2. Wege der deutschen Amos-Interpretation	17
3. Ein neuer Weg – Fragestellung und Perspektiven	23
4. Zum methodischen Vorgehen	24
II. Die Textkomplexe im Amosbuch	
– Kompositions- und sozialgeschichtliche Analysen	28
1. Der Völkerstrophenkomples (Am 1,3–2,16*)	28
1.1 Analyse der Israelstrophe (Am 2,6–16*)	29
1.1.1 Zum Stil und formalen Aufbau	29
1.1.2 Inhaltliche Analyse	30
1.1.2.1 Am 2,6b: Übernahme verarmter Personen in Schuldklaverei	31
1.1.2.2 Am 2,7aα: Physische Gewaltanwendung gegen Schwache	35
1.1.2.3 Am 2,7aβ: Rechtsbeugung in der Torgerichtsbarkeit	37
1.1.2.4 Am 2,7bα: Sexuelle Ausbeutung sozial untergeordneter Frauen	39
1.1.2.5 Am 2,8aα: Pfandnahme wegen Verschuldung oder Fronarbeit	42
1.1.2.6 Am 2,8bα: Tributierung der Produktion	45
1.1.2.7 Rückblick auf Am 2,6b–8	49
1.1.2.8 Die Strafankündigung Am 2,13–16: Ein Desaster für das Militär	50
1.1.3 Die Rahmenbezüge innerhalb der Israelstrophe und ihre Implikationen	54
1.1.4 Zusammenfassender Rückblick	58
1.2 Die „Völkerstrophen“ – Zusammenfassende Darstellung	59

1.3	Vergleich der Israelstrophe mit den anderen vier Strophen und Bildung einer kompositionsgeschichtlichen Arbeitshypothese	64
1.4	Zur Funktion des Völkerstrophenkomples in der Prophetie des Amos	67
1.5	Zur Theologie – Prophetisches Reden aus der Perspektive der Verarmten und Unterdrückten	68
1.6	Die Grundschrift in Am 1–2* und die Redaktionsarbeit in Am 1,2–3,8	70
2.	Der Anti-Samaria-Komplex (Am 3,9–4,3*)	74
2.1	Einleitende Bemerkungen	74
2.2	Analyse der Texte	74
2.2.1	Am 3,9–11: Verhalten und Geschick der Hauptstadt	74
2.2.2	Amos 3,12: Ausrottung der Herrschenden	81
2.2.3	Amos 3,15*: Zerstörung der königlichen Bauten	85
2.2.4	Amos 4,1–3: Wegführung der höfischen Frauen	87
2.3	Rückblickende Betrachtung	93
2.4	Die Grundschrift und Bearbeitungen in Am 3,9–4,3*	95
3.	Der Textkomplex Am 5,2–6,14*	96
3.1	Zur Kompositionsstruktur in Am 5–6	96
3.2	Analyse der einzelnen Textblöcke	100
3.2.1	Der sozial-rechtliche Bereich (Am 5,7–17*)	100
3.2.1.1	Der Wehe-Satz (Am 5,7)	100
3.2.1.2	Am 5,9	102
3.2.1.3	Am 5,10–12* – Beschreibung von Zuständen im privatrechtlichen Bereich	104
3.2.1.4	Die appellative Mahnung Am 5,15	114
3.2.1.5	Die Strafankündigung in Am 5,16–17	118
3.2.2	Am 5,18–27*: Der religiöse Bereich	122
3.2.2.1	Der Wehe-Satz in Am 5,18 a	122
3.2.2.2	Am 5,18b–20: Die These des Propheten zum Jhwh-Tag	124
3.2.2.3	Am 5,21–23: Beschreibung von Kultbegehungen	128
3.2.2.4	Zur Funktion von Am 5,24	132
3.2.2.5	Die Strafankündigung in Am 5,27	135
3.2.3	Am 6,1–11*: Der administrative Bereich	136

3.2.3.1	Der Wehesatz in Am 6,1	136
3.2.3.2	Der Bezug zum Tag des Unheils in Am 6,3	138
3.2.3.3	Am 6,4–6a – Die Beschreibung der „dolce vita“ am Hof	140
3.2.3.4	Die Konstatierung in Am 6,6b	143
3.2.3.5	Am 6,7.8.11: Eine erweiterte Strafansage gegen die Hauptstadt	145
3.3	Am 6,12b und die erste Rahmung des Komplexes 5,7–6,11*	149
3.4	Zur Relation von Am 5,2–3 und 6,13–14	150
3.5	Die kompositorische Grundstruktur und ihre Verände- rungen durch weitere Bearbeitungen	154
3.6	Zu Sinn und Intention der Grundkomposition Am 5,2–6,14*	154
3.7	Rückblick auf Am 1–6* und Zwischenbilanz	157
4.	Der Visionenkomplex (Am 7,1–9,4*)	160
4.1	Am 7,1–3.4–6: Die abgewendeten Gefährdungen	161
4.1.1	Am 7,1–3: Die Gefährdung der Subsistenzproduktion	161
4.1.2	Am 7,4–6: Die Gefährdung des Produktionsmittels	164
4.1.3	Die Interventionen des Amos: Verhandlung zur Aufhe- bung der Gefährdung	166
4.1.4	Rückblick auf die ersten beiden Visionen	174
4.2	Am 7,7–9; 8,1–3: Das entschiedene Unheil	175
4.2.1	Die dritte Vision: Am 7,7–9	175
4.2.1.1	Drei Tendenzen der herrschenden Auslegung	175
4.2.1.2	Bedeutungsbestimmung von <i>ʾanak</i>	177
4.2.1.3	Übersetzung und Deutung	178
4.2.1.3.1	Das Bildelement „Mauer aus Zinn“	178
4.2.1.3.2	Das Bildelement „Zinn in Jhwhs Hand“	182
4.2.1.3.3	Das Verhältnis von Am 7,9 zu Am 7,7–8	183
4.2.1.3.4	Ein Interpretationsversuch zu Am 7,9	186
4.2.1.4	Zusammenfassender Rückblick	189
4.2.2	Am 8,1–3: Die vierte Vision	189
4.2.2.1	Textabgrenzung und Verständnisprobleme	190
4.2.2.1.1	Die Bestimmung von <i>k^elûb qāyis</i>	191
4.2.2.1.2	Die Bedeutungsbestimmung von <i>qes</i>	192
4.2.2.1.3	Die Syntax von <i>bā³ haqqes³ ʾel</i>	195
4.2.2.1.4	Das Verständnis von Am 8,3	196

4.2.2.2	Übersetzung und zusammenfassende Deutung	198
4.3	Am 9,1–4*: Die fünfte Vision	200
4.3.1	Zur literarischen Abgrenzung, zur Gattungszugehörigkeit und zum Umfang des Textes	200
4.3.2	Die Analyse von Am 9,1 a	202
4.3.2.1	Visionsteil: Der Standort des geschauten Herrn	202
4.3.2.2	Auditionsteil	203
4.3.2.2.1	Zur Rekonstruktion des Anfangs der Jhwh-Rede	203
4.3.2.2.2	Die Handlung in V.1 aα2: Jhwh bricht in den Tempel ein	204
4.3.2.2.3	Die (Straf)Aktion in Am 9,1 aα3 b	205
4.3.3	Übersetzung und Deutung von Am 9,1 a	207
4.3.4	Das Verhältnis von Am 9,1 b–4 zu 9,1 a	209
4.3.5	Zusammenfassender Rückblick	210
4.4	Zur Struktur der Grundschrift und zum Aussagegehalt des Visionenkomplexes	211
5.	Die frühesten Kompositionen und der Entstehungsprozeß des Amosbuchs	215
III.	Zur Botschaft und Theologie des Amos – Zusammenfassung und Perspektiven	226
	Exkurs: Gesellschaftsform und Erklärungsmodelle	235
	Literaturverzeichnis	241